

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/030(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Donnerstag, <b>29.03.2012</b>	Ratssaal "Otto von Guericke" Altes Rathaus, Alter Markt 6	16:00Uhr	18:50Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2012
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Bericht aus dem Jugendforum und aus Stadtjugendring
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" DS0033/12
- 4.2 Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren - 2012 bis 2014 DS0091/12
- 4.3 Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN - Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen DS0488/11
- 4.3.1 Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN - Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen - ohne 2. Anstrich DS0488/11/1
- 4.4 Leistungsverträge zu Beratungsangeboten gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) VIII für das Jahr 2012 DS0505/11
- 4.5 Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung - einschließlich der Änderungsanträge DS0368/10
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Haushaltsplan 2012 - Haushaltssatzung 2012 - Ergebnis- und Finanzplan 2012 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012 - Stellenplan 2012/Schulen am Westring DS0455/11/34
- 5.3 Unterstützung der Sanierung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau A0182/11
- 5.3.1 Unterstützung der Sanierung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau S0065/12
- 5.4 Jugend-Stadt(teil)plan A0183/11
- 5.4.1 Jugend-Stadt(teil)plan S0031/12

6	Informationen	
6.1	Berichterstattung zur Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket	I0029/12
6.2	4. Information Jahr der Jugend	I0036/12
6.3	Positionspapier Hilfen zur Erziehung	I0017/12
6.4	Vorstellung der Ergebnisse der Anträge aus dem Juhi zur Amortisation von FAG-Minderbeträgen in der LH Magdeburg	
7	Verschiedenes	

### **Nichtöffentliche Sitzung**

8	Information zum Stand Mietvertrag "HOT"	
9	Verschiedenes	

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

---

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **12** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig;

#### Absprachen zur Tagesordnung

- Herr Nordmann fragt nach Änderungen oder Ergänzungen zur heutigen TO;
- Herr Giefers beantragt die Verschiebung des TOP 2 - Aktuelle Sprechstunde - auf 17:00 Uhr ;
- TOP 5.3 – A0182/11 – wird vorgezogen;
- die veränderte Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/3** angenommen;

### 1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2012

---

#### Niederschrift vom 01.03.2012

- es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vom 01.03.2012 vor;
- die Niederschrift vom 01.03.2012 wird mit dem **Abstimmergebnis 9/0/3** angenommen;

### 3. Bericht aus dem Stadtrat

---

- Herr Nordmann informiert, dass bis auf die I0026/12 - Information zur Errichtung des Kinder- und Jugendhauses im Versorgungsgebiet Altstadt - Hegelstraße 39 – keine weiteren kinder- und jugendrelevanten TOP`s behandelt wurden;

### 3.1. Bericht aus den Ausschüssen

---

- die Niederschriften liegen aus beiden Unterausschüssen vor;

### 3.2. Bericht aus dem Jugendforum und aus Stadtjugendring

---

- Herr Mainka informiert, dass der Umzug des JIZ abgeschlossen, jedoch die Arbeitsfähigkeit noch nicht ganz hergestellt ist;

5.3.	Unterstützung der Sanierung des Projektes Brauereistr. 4 in Buckau	A0182/11
5.3.1.	Unterstützung der Sanierung des Projektes Brauereistr. 4 in Buckau	S0065/12

- Herr Willms, FB 40, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein;
- er informiert, dass bisher nur mit dem Stadtplanungsamt und der Interessengemeinschaft „Werk 4“ kommuniziert und angeboten wurde, dass nach Abschluss eines Kaufvertrages gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt und dem Bauordnungsamt die nächsten Schritte bis zum Bauantrag für den Umbau zur Kletterhalle besprochen werden sollen;
- Frau Kronfoth fragt, ob das vorgesehene Projekt barrierefrei wird und weist darauf hin, dass diesbezüglich Kontakt mit dem Behindertenbeauftragten aufgenommen werden sollte;
- Herr Nordmann stellt den Antrag A0182/11 - Unterstützung der Sanierung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau – zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine Konferenz der zuständigen Behörden, Ämter und der Planungsgruppe einzuberufen, in der kommuniziert wird, inwieweit und mit welchen ideellen und materiellen Leistungen das Vorhaben in der Brauereistraße 4 unterstützt werden kann.

**Beschlusnummer Juh246- 030(V)12**  
**Abstimmergebnis 6/1/5**

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme S0065/12 zur Kenntnis;

4.	Beschlussvorlagen	
4.1.	EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt"	DS0033/12

- Herr Nippe, EB KGm, bringt die Drucksache ein und steht für Anfragen zur Verfügung;
- Herr Nordmann stellt die DS0033/12 - EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

1. Bestätigung der EW-Bau für die Sanierung der Fenster sowie die Teilmodernisierung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlage des „Gröninger Bades“
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des „Gröninger Bades“ durchzuführen.

**Beschlusnummer Juh247- 030(V)12**  
**Abstimmergebnis 11/0/0**

- Herr Giefers war zur Abstimmung nicht im Ratssaal;

4.2. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren - 2012 bis 2014 DS0091/12

---

- Herr Ansorge kommt zur Sitzung (13 Mitglieder);
- Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache ein;
- er weist darauf hin, dass es sich hier um den Grundsatzbeschluss handelt, 4 Standorte zur Auswahl sind, noch nicht feststehen und Einzeldrucksachen erstellt werden;
- die Rückmeldungen von Anträgen zur Errichtung von Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Trägern läuft bis morgen und wird dem UA JHP am 16.04.2012 vorgestellt;
- Herr Schwenke informiert, dass der UA JHP die Drucksache in seiner letzten Sitzung beraten und empfohlen hat;
- Herr Nordmann stellt die DS0091/12 - Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren - 2012 bis 2014 – zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Zur Sicherung des Rechtsanspruches zur Tagebetreuung von Kindern sollen ab 2012 zur Erweiterung von Platzkapazitäten die in der Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen schnellstmöglich umgesetzt werden. Zur Sicherstellung der Finanzierung dieser Platzkapazitäten werden Mittel in Höhe der Gesamtkosten von 1.940.000 EUR benötigt, die im Haushaltsjahr 2012 als außerplanmäßige Auszahlungen bzw. außerplanmäßiger Aufwand bereitgestellt werden. Die Deckungen erfolgen vorläufig aus bestehenden Haushaltsansätzen. Durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen im Laufe des Haushaltsjahres 2012 werden diese Haushaltsansätze entsprechend wieder ausgeglichen. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, bezüglich der Umsetzung der Investitionen und Sanierungen in den betroffenen Einrichtungen, die zur Finanzierung anstehenden Entscheidungen zeitnah im Rahmen der Haushaltsdurchführung zu treffen. Der Stadtrat wird über die Entscheidungen informiert.
2. Zur Sicherung des Rechtsanspruches zur Tagesbetreuung von Kindern ab 2014 sollen in der Landeshauptstadt Magdeburg bis zum 1. Quartal 2014 drei neue Einrichtungen mit einer Kapazität von jeweils 150 Plätzen durch diesen Grundsatzbeschluss errichtet werden. Die finanzielle Untersetzung für diese drei neuen Einrichtungen wird im Laufe des HH-Jahres 2012 durch gesonderte Einzeldrucksachen zur Beschlussfassung des Stadtrates untersetzt. Diese Einrichtungen sind nach ihrer Errichtung gemäß § 80 SGB VIII und Kinderförderungsgesetz – KiFöG-LSA in die Infrastrukturplanung zur Tagesbetreuung von Kindern und in die jährliche Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Landeshauptstadt Magdeburg aufzunehmen. Zur Trägerschaft dieser neu gebauten Einrichtungen wird der Stadtrat 2013 entscheiden.

3. Die Folgekosten für die sechs Einrichtungen gem. Anlage 1 belaufen sich für das Haushaltsjahr 2012 auf max. 744.300 EUR. Diese Mehraufwendungen für die Landeshauptstadt Magdeburg sind im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2012 bereit zu stellen.
4. Die ab dem Haushaltsjahr 2013 entstehenden Aufwendungen für die drei neu zu bauenden Einrichtungen (Grundsatzbeschluss) mit je 150 Plätzen sind im Rahmen der Haushaltsplanung für die Folgejahre aufzunehmen und im Zuge der zu erarbeitenden Einzeldrucksachen detailliert nachzuweisen.

**Beschlusnummer Juhi248- 030(V)12  
Abstimmergebnis 11/0/1**

- Herr Giefers war zur Abstimmung nicht im Ratssaal;

4.3.	Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN - Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen	DS0488/11
4.3.1.	Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN - Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen	DS0488/11/1

---

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache ein;
- es handelte sich bei der Erarbeitung der Drucksache um einen langfristigen Prozess;
- der Entwurf des Aktions- bzw. Maßnahmenplanes wurde durch eine Projektgruppe unter Einbindung der durch den Behindertenbeauftragten koordinierten AG Menschen mit Behinderungen erarbeitet;
- zur Projektgruppe gehörten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freier Träger, der Verwaltung und Betroffene, an denen Herr Dr. Gottschalk sein Dank richtet;
- Her Nordmann stellt die Drucksache und den Änderungsantrag zur Diskussion;
- Herr Ansorge schlägt vor den 2. Anstrich des Änderungsantrages getrennt abzustimmen und begründet dieses;
- Frau Ponitka stellt einen Änderungsantrag vor, der den Juhi-Mitgliedern als Tischvorlage vorliegt;
- der Juhi nimmt den Antrag an und Herr Nordmann stellt zuerst diesen Antrag als Änderungsantrag des Juhi zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge nachfolgende Änderungen beschließen:

Ergänzungsvorschläge zur  
Anlage 2, Seite 1,

Aufnahme der

**Artikel 6 - Frauen mit Behinderungen**  
**Artikel 16 - Freiheit von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch**

Anlage 2, Leitlinie 1, Seite 10, Punkt 8:  
Ergänzung:

**sowie das Vorhalten von Maßnahmen und Projekten zum Schutz für Gefährdete.**

**Beschlusnummer Juh249- 030(V)12  
Abstimmergebnis 11/0/2**

- Herr Ansorge gibt eine persönliche Erklärung zur Situation im FuG-Ausschuss (Nichtgewährung der Erstellung des Änderungsantrages), begründet damit seine Enthaltung zum Änderungsantrages des Juh;
- Herr Nordmann stellt den ursprünglichen Änderungsantrages DS0488/11/1 ohne Anstrich 2 zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge nachfolgende Änderungen beschließen:

**- Beschlussvorschlag, Pkt. 2 wird ersetzt durch:**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung sofort nach Beschlussfassung mit der Umsetzung des Magdeburger Aktions- und Maßnahmenplanes zu beginnen und spätestens 2014 zu den erreichten Ergebnissen zu berichten.

**Beschreibung**

Wahrnehmen der Verantwortung als herangezogene Gebietskörperschaft;  
Geltendmachen der Ansprüche der Leistungsberechtigten auf Deckung des individuellen Hilfebedarfes gegenüber der Sozialagentur

**- Anlage 2, Leitlinie 4 , Aufnahme neuer Titel**

Titel/Maßnahme

Grundsätzliche Aufnahme des Kriteriums Barrierefreiheit bei kommunalen Ausschreibungen und Vergaben nach VOL/VOB

**Beschreibung**

Planungen werden grundsätzlich unter Einbeziehung der Barrierefreiheit ausgeschrieben

**- Anlage 2, Leitlinie 4, Nr. 43 – Änderung Titel**

Titel/Maßnahme

Ausgewogenheit Denkmalschutz und Barrierefreiheit

Beschreibung

bleibt bestehen

**Beschlusnummer Juh250- 030(V)12  
Abstimmergebnis 13/0/0**

- Herr Nordmann stellt den zweiten Anstriches des Änderungsantrages DS0488/11/1 zur Abstimmung:

**- Anlage 2, Leitlinie 1 Aufnahme neuer Titel**

Titel/Maßnahme

Sicherung der individuellen Hilfestellung gemäß SGB XII

**Beschlusnummer Juh251- 030(V)12  
Abstimmergebnis 9/3/1**

- Herr Nordmann stellt die DS0488/11 - Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN - Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in geänderter Form zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**



4.5. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung - einschließlich der Änderungsanträge DS0368/10

---

- Herr Rönick, Amt 61, bringt die Drucksache, Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der LH Magdeburg ein;
- er informiert:
  - o dass der Stadtrat den Entwurf des ISEK zusammen mit den bis dato gestellten Änderungsanträgen bereits zur Kenntnis genommen hat
  - o der OB beauftragt wurde, im Rahmen von thematischen Workshops den Entwurf des ISEK und die Änderungsanträge der Bürgerschaft zu präsentieren und mit der Bürgerschaft zu diskutieren und
  - o das Ergebnis dieser Diskussion dem Stadtrat im 4. Quartal 2012 vorzustellen, so dass ein ISEK im 1. Quartal 2013 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann
- Herr Sprengkamp regt an, dass sich die Stadt auch über Facebook dazu öffnen sollte, um Jugendliche anzusprechen;
- Herr Nordmann und Herr Schwenke bitten darum, dass der Juhi bei der Einbringung (Durchlauf) der nächsten Drucksache beteiligt werden soll;

2. Aktuelle Sprechstunde

---

- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es liegen folgende Wortmeldungen vor:
  - Frau Sierig informiert aus dem StadtElternBeirat, dass:
    - in den Kitas der Stadt Magdeburg ab sofort eine Unterschriftenaktion im Vorfeld der Verabschiedung des neuen Kinderförderungsgesetzes startet
    - StadtElternBeirat Magdeburg, Dessau, Halle und Merseburg jeweils einen Aktionstag „Novellierung Kinderförderungsgesetz“ ausgerufen haben, der in Magdeburg am 25.04.2012, 15:00 Uhr sein wird, zu dem die Unterschriften an Herrn Minister Bischoff übergeben werden sollen, in den Städten Dessau, Halle und Merseburg laufen ähnlich gelagerte Aktionen
    - Hintergrund ist der von Herrn Minister Bischoff vorgelegte Referentenentwurf des neuen KiFöG, der StadtElternBeirat verlangt ein besseres KiFöG, der Referentenentwurf ist enttäuschen
    - mehr Informationen gibt es im Positionspapier des „Bündnis für ein kinder- und jugendfreundliches Sachsen-Anhalt“, [www.kinder-buendnis.de](http://www.kinder-buendnis.de)
  - Frau Dr. Dutschko informiert, dass sie vom Vorsitz der Freiwilligenagentur zurückgetreten ist und beglückwünscht Erika Tietze als neue Vorsitzende
  - Herr Schwenke entschuldigt Herrn Gehrman, Sprecher der GWA und Vorsitzender der Bürgerinitiative Olvenstedt, der eigentlich zur heutigen aktuellen Sprechstunde erscheinen wollte und lädt den Juhi zur GWA-Sitzung am 02.05.2012 in die KJH Weizengrund ein;

5. Anträge  
 5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

---

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;
- im TOP 6.4 werden die Ergebnisse der Anträge zur Amortisation von FAG-Minderbeträgen in der LH Magdeburg vorgestellt;

5.2. Haushaltsplan 2012 - Haushaltssatzung 2012 - Ergebnis- und Finanzplan 2012 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012 - Stellenplan 2012/Schulen am Westring DS0455/11/34

---

- Frau Wollny erklärt ihr Mitwirkungsverbot und zieht sich in den Zuschauerraum zurück;
- Herr Dr. Gottschalk informiert aus der letzten Sitzung, dass die Stellungnahme der Verwaltung bereits zur Kenntnis genommen wurde und auf das Gespräch/Zusammenkunft zur Raumsituation den Schulen am Westring am 06.03.2012 abzuwarten;
- das Gespräch mit dem FB 40 hat stattgefunden und eine abgestimmte Vereinbarung (ein zusätzlicher separater Raum im 1. OG und ein kleiner Raum für das Personal) liegt vor;
- der Hortträger ist mit der Regelung einverstanden, die verwaltungsseitige Unterschrift steht noch aus;
- Herr Nordmann erklärt, dass er davon ausgeht, dass der Antrag mit der erreichten Einigung aller Beteiligten erledigt ist;
- es wird noch über die 4- oder Mehrzügigkeit der IGS diskutiert, ob wirklich alle Beteiligten vollständig mit dem Lösungsvorschlag zufrieden sind, da die Vereinbarung noch nicht von der Verwaltung unterschrieben ist, schlägt Herr Giefers vor, den Antrag beizubehalten;
- Herr Nordmann stellt den Änderungsantrag zur DS0455/11/34 zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis zum II. Quartal 2012 alle notwendigen Schritte für eine angemessene Unterbringung des Hortes der Grundschule am Westring zu veranlassen und die entsprechenden Mittel dafür in den Haushalt 2012 aufzunehmen.

**Beschlusnummer Juh257- 030(V)12**  
**Abstimmergebnis 6/0/6**

5.4. Jugend-Stadt(teil)plan A0183/11  
 5.4.1. Jugend-Stadt(teil)plan S0031/12

---

- Herr Dr. Klaus bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein und informiert über den nachgereichten OB-Brief, der als Ergänzung zur S0031/12 an die Fraktionen sowie die Juh-Mitglieder geschickt wurde;
- im Ergänzungsschreiben informiert der OB darüber, dass die Stiftung Jugendarbeit der Stadtparkasse Magdeburg für die Erstellung des Jugend-Stadtteilplanes durch die Freiwilligenagentur 6.000 EUR bewilligt hat;

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme S0031/12 - Jugend-Stadt(teil)plan und die Ergänzung zur Stellungnahme (OB-Brief vom 20.03.2012) zur Kenntnis;
- der A0183/11 - Jugend-Stadt(teil)plan ist mit der Stellungnahme S0031/12 und der Ergänzung zur Stellungnahme erledigt;

## 6. Informationen

### 6.1. Berichterstattung zur Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket I0029/12

- Frau Borris bringt die Informationsvorlage zum Bildungs- und Teilhabepaket ein;
- Frau Kanter berichtet, dass die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Schulsozialarbeiter nicht an jeder Schule problemlos funktioniert, die Regenbogenschule wurde vergessen;
- Frau Achatzi informiert über Anfragen weiterer Grundschulen zur Inanspruchnahme von Schulsozialarbeit;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0029/12 - Berichterstattung zur Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket – zur Kenntnis;

### 6.2. 4. Information Jahr der Jugend I0036/12

- Herr Dürre bringt die Informationsvorlage zum Jahr der Jugend ein;
- die vierte und letzte Information wurde mit dem Projektträger zum aktuellen Sachstand – Jahr der Jugend 2011 – erstellt und enthält ein Resümee über das durchgeführte Themenjahr;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0036/12 - 4. Information Jahr der Jugend– zur Kenntnis;

### 6.3. Positionspapier Hilfen zur Erziehung I0017/12

- Herr Krüger bringt die Information, die gemäß dem Beschluss zur Drucksache 0120/10 – im Ergebnis der Fachtagung dem Stadtrat ein Positionspapier zur Entwicklung Hilfen zur Erziehung (HzE) vorzulegen, ein, Frau Kanter ergänzt gemäß der getroffenen Vorabsprachen;
  - es fand eine Fachveranstaltung zum Thema statt, in deren Ergebnis ein gemeinsames Positionspapier vorgelegt werden sollte, das Material verdeutlicht anhand einer Analyse insbesondere den Anstieg der Hilfeleistungen, besondere fachliche Bedarfe und Analyseansätze.
  - das Positionspapier umfasst und beschreibt noch einmal inhaltlich den Bedarf der Hilfen zur Erziehung, sozial-therapeutische Leistungen, thematisiert Netzwerke, Fachkräfte, qualitätssichernde Methoden, Vergleich auf Bundesebene etc. gegliedert nach Sozialregionen. Die Kindeswohlsicherung steht im Mittelpunkt,
  - weitere Punkte stellen den Bezug zur Förderrichtlinie dar, fachliche Standards, Beihilfen, Bericht Landesrechnungshof, Fallentwicklung, Supervision im Bereich der Hilfen zur Erziehung

- nach dem gemeinsamen Einbringen des Positionspapiers folgt eine Diskussion zum vorliegenden Material
  - Herr Dr. Klaus verweist in diesem Zusammenhang auf die Vergangenheit, auf die Drucksache 0120/10. Die Befürchtung eines einseitigen, verengten Blickes auf die Finanzierung hat sich nicht bestätigt. Das vorliegende Positionspapier stellt einen fachlichen und sachlichen Bezug zu den HzE her, Wunsch nach gemeinsamen Diskussionen, Kooperation bestehender Strukturen, Ausbau von Netzwerken, gemeinsames Arbeitsfeld. Insbesondere die Schlussfolgerungen ab S. 22 verdienen eine grundlegende Diskussion und Beachtung.
  - Frau Friedrichsen geht seinerseits auf das sehr umfangreiche Material ein, kritisiert jedoch, dass die AG 78 an dieser Stelle nicht einbezogen war bzw. wird, bei Themen mit diesem Hintergrund sollte die AG immer einbezogen werden, in der AG gibt es unterschiedliche Meinungen und strittige Diskussionen – hier insbesondere z. B. der Punkt 4
  - Herr Dr. Klaus verweist auf die Beteiligung an der Erarbeitung des Papiers durch Frau Kanter als Sprecherin der AG
  - Herr Ansorge hinterfragt die Schlussfolgerungen, was kann an dieser Stelle verbessert werden, wo liegt der Schwerpunkt
  - Herr Giefers begrüßt das fortschrittliche Konzept sowie die Schlussfolgerungen und hofft auf schnellstmögliche Umsetzung der Punkte aus dem Positionspapier, verweist jedoch auf weitere Ausbaufähigkeit. Eine grundsätzliche Abstimmung und Positionierung zu den Fragen „fachlicher Standards“ steht noch aus.
  - Frau Dr. Dutschko bezeichnet das Positionspapier als sehr aufschlussreich, Zeitplan sollte schnell Umsetzung finden, Ehrenamt sehr positiv, kann aber nicht Hauptarbeit ersetzen
  
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0017/12 - Positionspapier Hilfen zur Erziehung – zur Kenntnis;

#### 6.4. Vorstellung der Ergebnisse der Anträge aus dem Juhi zur Amortisation von FAG-Minderbeträgen in der LH Magdeburg

---

- den Juhi-Mitglieder liegen zwei Schreiben vor:
  - o vom 16.03.2012 (an den UA JHP) zur Amortisation von FAG-Minderbeträgen im Leistungsbereich §§ 11 bis 16 SGB VIII im Nachgang zur grundsätzlichen Festlegung und Beratung mit dem OB Herrn Dr. Trümper und
  - o ein heutiges Schreiben zur Untersetzung der Kürzungssumme bei kommunalen Kinder- und Jugendhäusern auf Grund von Amortisation von Minderbeträgen aus FAG-Zuweisungen in 2012 (Untersetzung der 197 TEUR)
- Herr Schwenke berichtet aus der Sitzung des UA JHP vom 19.03.2012, zu der das o. g. Schreiben vorlag, der Prüfauftrag an die Verwaltung zur heutigen Juhi-Sitzung gegeben wurde, inwieweit die Einsparung Beschaffung von beweglichen Gegenständen für 20 TEUR im kommunalen Bereich erfolgen kann;
- die Juhi-Mitglieder stellen fest, dass die Umsetzung durch die Verwaltung nicht erfolgt ist;

- Herr Dr. Klaus informiert über eine gründliche Prüfung, die auch an den eingestellten „Kleinpositionen“ deutlich wird. Es können keine weiteren Einsparungen im kommunalem Bereich realisiert werden;
- Frau Kanter, Herr Mainka und Frau Tietze melden sich zu Wort und versuchen dem Juhi deutlich zu machen, dass auch die freien Träger keine Kürzungen im von ihnen erwarteten Umfang vornehmen können;
- Herr Mainka informiert, dass die GWA Neue Neustadt ein Positionspapier verfasst und diesbezüglich erste Unterschriftenaktionen startet, da die GWA die Kürzungsvorschläge nicht mittragen kann;
- Herr Giefers macht noch einmal auf den Zeitverlust (rückwirkende Kürzungen bei freien Trägern) aufmerksam;
- Herr Nordmann verliest den Auftrag aus dem UA JHP aus der Niederschrift und schlägt vor, diesen zu präzisieren und als Beschluss des Juhi zu formulieren und stellt diesen zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes zur nächsten Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 16.04.2012 eine weitere Einsparung in Höhe von 20 TEUR im kommunalen Bereich vorzulegen.

**Beschlusnummer Juhi257- 030(V)12**  
**Abstimmergebnis 13/0/0**

- der UA JHP soll in seiner Sitzung am 16.04.2012 über die Umsetzung informiert werden;

## 7. Verschiedenes

---

- Herr Dr. Klaus verweist auf den Referentenentwurf des neuen KiFöG`s und die sich daraus ergebenden gravierenden Folgen;
- es wird vorgeschlagen in der nächsten Juhi-Sitzung eine ausgiebige Diskussion zum Entwurf KiFöG (Zeiteinplanung von ca. 45 Minuten) durchzuführen;
- Sonstige Stellungnahmen z. b. der Liga sollten der Verwaltung bekanntgegeben werden.
- Frau Kanter und Herr Sprengkamp verlassen die Juhi-Sitzung (11 Mitglieder);

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Sven Nordmann  
Vorsitzender

Iris Kiuntke  
Schriftführerin